M 31 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Energie KG

Düsseldorf

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	1.970.734.927,02	1.334.084.927,02
I. Finanzanlagen	1.970.734.927,02	1.334.084.927,02
B. Umlaufvermögen	116.225.314,40	96.514.962,16
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	110.390.250,00	93.759.051,47
davon gegen Gesellschafter	0,00	12.338,97
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.835.064,40	2.755.910,69
Aktiva	2.086.960.241,42	1.430.599.889,18

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	2.086.574.777,50	1.430.245.766,75
I. Kapitalanteile	2.086.574.777,50	1.430.245.766,75
1. Kapitalanteile Kommanditisten	2.086.574.777,50	1.430.245.766,75
II. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0,00	0,00
B. Rückstellungen	383.082,89	318.000,00
C. Verbindlichkeiten	2.381,03	36.122,43
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.381,03	36.122,43
Summe Passiva	2.086.960.241,42	1.430.599.889,18

Anhang

M 31 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co.
Energie KG, Düsseldorf
Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Jan uar bis zum 31. Dezember 2024

I. Allgemeine Angaben
Der Jahresabschluss der M 31 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Energie KG (nachfolgend auch „M 31 KG“ genannt) zum 31. Dezember 2024 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) und des Gesellschaftsvertrages in seiner jeweils gültigen Form aufgestellt.
Die M31 KG erfüllt zum 31. Dezember 2024 die Größenmerkmale einer GmbH & Co. KG im Sinne von § 264a Abs. 1 HGB i.V.m. § 267 Abs. 1 HGB. Die M31 KG nimmt die

Erleichterungen gemäß §§ 266 Abs. 1, 275 HGB betreffend die Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung teilweise in Anspruch. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.
Der Anhang wird nach den Vorgaben für kleine Gesellschaften aufgestellt. Zulässige größenabhängige Erleichterungen gemäß § 288 Abs. 1 HGB werden bei der Aufstellung des Anhangs teilweise in Anspruch genommen.
In Anwendung des § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB (und in Übereinstimmung mit § 9.1. Satz 2 des Gesellschaftsvertrags in der Fassung vom 14. Februar 2022) wird auf die Aufstellung eines Lageberichts verzichtet.
Die M31 KG ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter der Nummer HRA 21462 eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Düsseldorf.
Geschäftszweck der M 31 KG ist der Erwerb, das Halten und Verwalten der Beteiligung an der Amprion GmbH, Dortmund (eingetragen beim Amtsgericht Dortmund, HRB 15940).
Komplementärin der M31 KG ist die M 31 Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf (ohne Einlage in der Gesellschaft) mit einem Stammkapital in Höhe von EUR 25.000,00. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter der Nummer HRB 57888 eingetragen. Alleinige Gesellschafterin der M 31 Beteiligungsgesellschaft mbH ist die M 31 KG.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden bleiben unverändert gegenüber dem Vorjahr.
Finanzanlagen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.
Die Bewertung der **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sowie des **Guthabens bei Kreditinstituten** erfolgt zum Nennwert.
Das **Eigenkapital** wird unter Beachtung des § 264c Abs. 2 i.V.m. § 268 Abs. 1 HGB ausgewiesen (nach Gewinnverteilung auf die Kommanditisten).
Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Ungewisse Verpflichtungen iSd § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB werden bei Vorliegen von durchsetzbaren und werthaltigen Ersatz- oder Rückgriffsansprüchen gegen Dritte im Wege der Nettobilanzierung erfasst.
Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.
Neben der Handelsbilanz erstellt die Gesellschaft auch eine Steuerbilanz. Abweichende Wertansätze und somit aktive **latente Steuern** ergeben sich aus Anschaffungsnebenkosten der M 31 KG im Zusammenhang mit dem seinerzeitigen Erwerb von 74,9% der Anteile an der Amprion GmH, Dortmund. Weitere aktive latente Steuern resultieren aus dem zum 31.12.2024 bestehenden gewerbesteuerlichen Verlustvortrag der Gesellschaft.
Der auf M 31 KG anzuwendende Gewerbesteuersatz beträgt 15,4%. In Anwendung des § 274a Nr. 4 i.V.m. § 274 HGB verzichtet die Gesellschaft auf eine Aktivierung von latenten Steuern.

III. Erläuterungen zur Bilanz
Fin anzanlagen

in EUR	Anschaffungskosten 31.12.2024	Bilanzwerte	
		31.12.2024	31.12.2023
Finanzanlagen			
Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	**1.970.734.927,02**	**1.970.734.927,02**	**1.334.084.927,02**
- davon Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft	1.970.636.663,89	1.970.636.663,89	1.333.986.663,89

- davon Beteiligung an der Komplementärin	98.263,13	98.263,13	98.263,13

Der Anteilsbesitz der Gesellschaft gemäß § 285 Nr. 11 HGB umfasst:
- 74,9% Anteile an der Amprion GmbH, Dortmund, die per 31. Dezember 2024 ein Eigenkapital von EUR 3.854.000,00 (gerundet) und einen Jahresüberschuss von EUR 381.379.069,46 bilanziert,
- 100% der Anteile an der Komplementärin der Gesellschaft, der M 31 Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf, welche zum 31. Dezember 2024 ein Eigenkapital von EUR 96.498,21 und einen Jahresüberschuss vom EUR 15.942,97 ausweist.

Der Amprion GmbH wurde im Dezember 2024 ein Betrag in Höhe von EUR 636.650.000,00 von der M31 KG als zusätzliches Eigenkapital zugeführt.

Der Aufsichtsrat der Amprion GmbH hat am 8. April 2025 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 gebilligt und einen Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2024 in Höhe von EUR 381.379.069,46 festgestellt. Der Aufsichtsrat hat unter diesem Datum weiterhin beschlossen, EUR 200.000.000,00 an die Gesellschafter mit Valuta 15. April 2025 auszuschütten und den verbleibenden Teilbetrag in Höhe von EUR 181.379.069,46 in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen. Die M 31 KG hat diese Ausschüttung phasengleich verbucht und damit im Geschäftsjahr 2024 einen anteilig auf die Gesellschaft entfallenden Beteiligungsertrag von EUR 149.800.000,00 realisiert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen entfallen in voller Höhe auf den zeitkongruent vereinnahmten Ausschüttungsanspruch gegen die Amprion GmbH, Dortmund. Es handelt sich um Forderungen, welche rechtlich erst nach dem Bilanzstichtag entstehen, nämlich durch den vor Aufstellung dieses Jahresabschlusses der M31 KG gefassten Feststellungs- und Ausschüttungsbeschluss der Amprion GmbH.
Sämtliche Forderungen sind – wie im Vorjahr - innerhalb eines Jahres fällig.

E igenkapita l

E rgebnisverwendung

Das Jahresergebnis der M31 KG für das Geschäftsjahr 2024 in Höhe von EUR 147.474.644,02 wird dem gesamthänderisch gebundenen Kapitalkonto II der Kommanditisten nach Maßgabe des Gesellschaftsvertrags zugerechnet.

Kapitalanteil der Kommanditisten

Die Haftsumme gemäß § 172 Abs. 1 HGB in Höhe von EUR 6.980.000,00 wurde im vollen Umfang eingezahlt.

Das Eigenkapital (gerundet auf volle EUR) entwickelt sich wie folgt:

EUR	01.01.2024	Gutschrift	Ausschüttung	Entnahme/ Einlage	31.12.2024
Festkapital	698.000.000	0	0	0	698.000.000
Rücklagekonto	599.200.000	0	0	636.650.000	1.235.850.000

Geleistete Einlage	1.297.200.000			636.650.000	1.933.850.000
Kapitalkonto II	133.045.767	147.474.644	88.117.861	-39.677.772	152.724.778
Summe	1.430.245.767	147.474.644	88.117.861	596.972.228	2.086.574.778

Die im Geschäftsjahr 2024 beschlossene Entnahme ist in der obigen Tabelle als Ausschüttung bezeichnet (EUR 88.117.861) und basiert auf dem Vorjahresergebnis der M 31 KG. Das Vorjahresergebis enthielt bereits die im April 2024 beschlossene Ausschüttung der Amprion GmbH aus dem Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2023 (Beschlussvorlage im Umlaufverfahren vom 11. April 2024, gemäß Protokoll vom 30. April 2024).

Die Entnahmen umfassen im Wesentlichen die phasengleich erfasste Kapitalertragsteuer und den Solidaritätszuschlag aus der Ausschüttung sowie die Kapitalertragsteuer und den Solidaritätszuschlag auf Festgeldanlagen.

Die Kommanditisten der M31 KG haben sich gegenüber der M31 KG sowie untereinander verpflichtet eine Zuzahlung in das Eigenkapital (§ 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB) der M31 KG in Höhe von insgesamt EUR 636.650.000 zu leisten. Der Amprion GmbH wurde nach Eingang der Zuzahlungen der Kommanditisten am 10. Dezember 2024 ein Betrag in Höhe von EUR 636.650.000 von der M31 KG als zusätzliches Eigenkapital zugeführt.

Rückstellungen

Zum 31. Dezember 2022 hat die Geschäftsführung in Anwendung der Nettomethode keine Rückstellung für Gewerbesteuer wegen der möglichen Steuerpflicht eines im Zusammenhang mit einem Gesellschafterwechsel entstandenen Veräußerungsgewinns aufgrund der gesicherten Ersatz- und Rückgriffsansprüche passiviert (EUR 3,8 Mio. zzgl Zinsen). Der Wertansatz wurde im Geschäftsjahr 2024 beibehalten, da keine Tatsachen bekannt geworden sind, die zu einer abweichenden Bewertung führen.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen die Aufwendungen für ein Bewertungsgutachten (EUR 200.000,00), die erwarteten Aufwendungen für einen laufenden Rechtsstreit in einem Finanzgerichtsverfahren (EUR 23.500), weitere Beratungs- und Unterstützungsdienstleistungen (EUR 101.882,89) sowie Aufwand aus Steuerberatungsleistungen von ca. EUR 32.700 und Kosten für die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2024 von ca. EUR 25.000.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind – wie im Vorjahr - innerhalb eines Jahres fällig.

IV. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus dem Geschäftsbesorgungs- und Beteiligungsmanagementvertrag, den die Gesellschaft unter dem 21. Juli 2020 mit der m3one GmbH, Düsseldorf, abgeschlossen hat, schuldet die M 31 KG bis zum Ablauf der Grundlaufzeit am 31. Dezember 2025 eine jährliche Vergütung von EUR 1.875.000,00 zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer (derzeit 19 Prozent).

Hinsichtlich der Kapitalmaßnahme 2025 hat die M31 KG die Geschäftsführung der Amprion

GmbH schriftlich darüber informiert, dass alle Gesellschafter der M31 KG sich im Hinblick auf die Eigenkapitalanforderung der Amprion GmbH für 2025 dahingehend gegenüber der M31 KG verpflichtet haben, der M31 KG entsprechende Mittel zur Teilnahme an dieser Kapitaleinzahlung 2025 am 15. Dezember 2025 zur Verfügung zu stellen. Eine Außenverpflichtung der M31 KG gegenüber der Amprion GmbH im juristischen Sinne war damit aus Sicht der Geschäftsführung nicht verbunden.

Geschäftsführung
Im Geschäftsjahr waren als Geschäftsführer der Komplementärin der M31 KG bestellt:
Herr Martin Voigt
LL.M, MBA, Rechtsanwalt und zugleich Geschäftsführer der m3one GmbH
Herr Stefan Mattiske
zugleich Geschäftsführer der m3one GmbH
Die Gesellschaft und ihre Komplementärin beschäftigen **kein eigenes Personal.** Die Geschäfte der beiden Gesellschaften werden von der m3one GmbH, Düsseldorf (eingetragen beim Amtsgericht Düsseldorf, HRB 89376) entgeltlich besorgt.

V. Nachtragsbericht

Der Aufsichtsrat der Amprion GmbH, an der die M31 KG mit 74,9 Prozent beteiligt ist, hat am 8. April 2025 den Jahresabschluss der Amprion GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 festgestellt und beschlossen EUR 200.000.000,00 an ihre Gesellschafter auszuschütten. Diese Beschlüsse bilden die Grundlage für die phasengleiche Vereinnahmung des Ertrags der M 31 KG aus ihrer Mehrheitsbeteiligung an der Amprion GmbH, Dortmund im Geschäftsjahr 2024. Nach Maßgabe der eingeschränkten Nettomethode wurde die Bardividende zuzüglich der einbehaltenen Kapitalertragsteuer als Beteiligungsertrag und die Kapitalertragsteuer als Entnahme der Kommanditisten erfasst (vgl. III. Entwicklung des Eigenkapitals).
Nach dem derzeit im Umlaufverfahren befindlichen Beschlussantrag vom 10. April 2025 soll die M31 KG aus dem Jahresergebnis 2024 eine Auszahlung an die Kommanditisten in Höhe von EUR 105.180.700,00 vornehmen.
Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der M 31 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Energie KG sind nach Abschluss des Geschäftsjahres auf den 31. Dezember 2024 nicht eingetreten.
Düsseldorf, den 28. April 2025
Die Geschäftsführung der M31 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Energie KG, vertreten durch die M31 Beteiligungsgesellschaft mbH
Geschäftsführer Martin Voigt Geschäftsführer Stefan Mattiske

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:
Der Jahresabschluss wurde am 25.06.2025 festgestellt.